



PORSCHE

Leipziger Firmen kicken gemeinsam für den guten Zweck

10.000 Euro Spendenerlös beim „Leipziger Rasen Cup“ 2021

Leipzig. In Europa dreht sich aktuell alles um das „runde Leder“ und auch Porsche Leipzig hat zum „Leipziger Rasen Cup“ geladen: Am gestrigen Sonntag haben 20 Leipziger Firmenmannschaften sportliche Höchstleistung auf dem Fußballplatz gezeigt. Das Turnier fand erstmalig auf dem Trainingsgelände von RB Leipzig am Cottaweg statt und traditionell ging es nicht nur um den sportlichen Gedanken, sondern vor allem um den guten Zweck: Die Teilnahmegebühren in Höhe von 500 Euro pro Mannschaft werden an gemeinnützige Zwecke gespendet. 10.000 Euro sind als Spendenerlös zusammengekommen. Im Namen des Gastgebers gingen gleich drei Mannschaften an den Start, unter anderem auch ein Azubi-Team.

Das Turnier hat in Leipzig Tradition. Vor 16 Jahren ist das Benefizfußballturnier von Porsche Leipzig erstmals an den Start gegangen. 2020 musste das Turnier aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. „Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr, das für uns alle noch immer von Corona geprägt ist, so viele Firmen unserer Einladung gefolgt sind, um sich gemeinsam mit uns für den guten Zweck zu engagieren“, sagt Joachim Lamla, kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH. „Das ist keine Selbstverständlichkeit und verdient unseren besonderen Dank. Es ist aber auch ein klares Zeichen, dass wir Leipziger auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten und an unsere Mitmenschen denken, die unsere Unterstützung gerade jetzt so dringend brauchen.“

In diesem Jahr freuen sich das Kinderschutzzentrum Leipzig und das Übernachtungshaus für wohnungslose Frauen in Leipzig über die Unterstützung von

je 5.000 Euro. Das Kinderschutzzentrum ist eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und junge Erwachsene bis 27 Jahre. Es setzt sich für den Schutz von Kindern und ihre Entwicklungsbedingungen ein und bietet unter anderem vielfältige Beratungsangebote, systematische Therapien und Krisenintervention an. Ebenfalls 5.000 Euro gehen an das Übernachtungshaus für wohnungslose Frauen in Leipzig, eine Initiative des Advent-Wohlfahrtswerks e.V. Hier finden Frauen in Notlage einen Schlafplatz, Verpflegung, Kleidung und persönliche Unterstützung, wie etwa soziale Beratung und Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Anders als bei der Fußballeuropameisterschaft steht der Turniersieger beim „Leipziger Rasen Cup“ schon fest: Über den Platz ganz oben auf dem Treppchen jubelt in diesem Jahr die Mannschaft der BMW Niederlassung Leipzig, gefolgt vom BMW Werk Leipzig und der European Air Transport Leipzig GmbH. Die Erstplatzierten können sich auf einen besonderen Preis vom Gastgeber Porsche freuen. Sie genießen in der kommenden Saison ein Heimspiel der „Roten Bullen“ in der Red Bull Arena in der exklusiven Atmosphäre der Porsche Skybox.

Der „Leipziger Rasen Cup“ ist nur ein Beispiel dafür, wie sich Porsche an seinem sächsischen Produktionsstandort gesellschaftlich engagiert. Gemeinsam mit dem Bundesligisten RB Leipzig fördert der Sportwagenhersteller unter dem Motto „Turbo für Talente“ den Fußballnachwuchs. Darüber hinaus bringt sich Porsche in den Bereichen Bildung, Soziales, Umwelt und Kultur ein, etwa im Rahmen des „Leipziger Opernballs“ oder als Partner des Gewandhausorchesters.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de